

Genève : Bibliothèque publique et universitaire

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare =
Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): - **(1930)**

Heft 16

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

strom floss über die Anwesenden. Unter anderem hörte man die Ansprachen der Herren Vizekanzler *Leimgruber* und Generalsekretär *Cottier* (S. B. B.), die glänzende Rede von Rektor *Niggli*, die interessanten Mitteilungen von Dr. *Hermann Escher*, mit Hinweisen auf verdiente ältere Zürcher Bibliographen, die Toaste der Vertreter der verschiedenen Länder und des Brüsseler Instituts.

Am Sonntag vormittag erholten sich die Kongressteilnehmer — nach einem kurzen Besuche in der Zentralbibliothek — von den langen Sitzungen bei einer angenehmen Dampferfahrt auf dem Zürichsee. — Einzig der Ausschuss der Kommission für Literaturnachweis tagte noch einmal drunten im Schiffsrumpf, galt es doch nach vollendeter Arbeit die Schlussitzung der Kommission vorzubereiten, in der sich diese dann am 6. September auflöste und die Fortführung ihrer Aufgaben dem Betriebswissenschaftlichen Institut (Prof. Böhler) anvertraute.

G. Wissler.

BERN. Schwelz. Landesbibliothek.

Frl. *Millie Guggisberg*, gewesene Schülerin der *Ecole d'études sociales* in Genf ist als Volontärin für die Dauer eines Jahres seit 13. Oktober 1930 eingetreten.

Hr. Dr. jur. *Hanns Heuberger*, Verfasser einer Dissertation über „Urheberrecht an Werken der Tonkunst nach schweiz. Recht“ ist als freiwilliger wissenschaftlicher Mitarbeiter ebenfalls für die Dauer eines Jahres zugelassen worden.

GENÈVE. Bibliothèque publique et universitaire.

A l'occasion du 4^e centenaire de la naissance de Jacques Mallet, ses descendants ont organisé dans la Salle Ami Lullin, avec la collaboration de la Bibliothèque, des Archives d'Etat et de plusieurs particuliers, une exposition de portraits, manuscrits et documents divers relatifs à l'histoire de cette famille.

M^{lle} Geneviève Abel élève de l'Ecole d'études sociales (section des bibliothécaires) a été admise à la Bibliothèque comme stagiaire.

La Bibliothèque est disposée à céder un doublet du beau volume de H. R. d'Allemagne *Les Saint-Simoniens*, Paris, 1930, 4^o, pl. portr. Prix 25.— (neuf 150 fr.).